

Bericht Fasnacht 2025 6. Klasse

No Limit's – Keine Grenzen – Ein Bericht der 6. Klasse, Schulhaus Brühl

Die Vorbereitungen für unseren Fasnachtsauftritt haben schon früh begonnen. Zuerst haben wir, die Sechstklässler, WC-Rollen mit in die Schule gebracht. Später haben wir diese in der Mitte durchgeschnitten. Einige Kinder haben sie mit farbigem Papier beklebt, andere haben sie mit Kleister überzogen. Anschliessend mussten wir unser Logo auf ein kleines Stück Papier malen, ausschneiden und aufkleben.

Dann haben wir die Masken angefertigt. Diese bestanden aus Karton und konnten mit Acrylfarben nach Belieben bemalt werden. Die Capes mussten wir zunächst mit einem Zickzack-Stich zusammennähen. Später zeichneten wir unser persönliches Logo auf Moosgummi, schnitten es aus und nähten es auf das Cape.

Die sechste Klasse traf sich am Sonntag, dem 2. März, um 13:15 Uhr in der Pausenhalle vor dem Schulhaus Brühl. Wir nahmen am Umzug teil, weil unsere Lehrpersonen es uns angeboten hatten. Verkleidet als Superhelden waren wir zu Fuss unterwegs. Am Treffpunkt in der Bachstrasse angekommen, mussten wir uns in der vorgegebenen Reihenfolge aufstellen. Unsere Startnummer war die 6. Nach kurzer Wartezeit ertönte ein lauter Knall, und der Umzug begann.

Wir hatten zwei Leiterwagen voller Konfetti und Süssigkeiten dabei. Der Umzug machte riesigen Spass! Wir haben viele Leute mit Konfetti beworfen und Süssigkeiten verteilt. Da es sehr viele Wagen gab, mussten wir oft lange warten. In dieser Zeit haben wir von einer Gruppe, die als Omas verkleidet war, einen Tanz zum Lied "Dancing Queen" gelernt. Als der Umzug in die zweite Runde ging, war unser Vorrat an Konfetti fast aufgebraucht. Doch wir hatten von Anfang an geplant, ein wenig aufzusparen, um am Ende unsere Lehrpersonen damit zu bewerfen. Gesagt, getan! Nach dem Umzug haben wir unsere Lehrpersonen mit Konfetti überschüttet, bevor wir entlassen wurden und weiter feierten.

Rückblick und Verbesserungsvorschläge

Leider hatten wir wenig Zeit, unsere Kostüme sorgfältig zu gestalten. Dadurch wurden sie erst sehr spät fertig, und wir gerieten in Stress, weil wir dachten, zu wenig Zeit zu haben. Zudem fanden wir es nicht so toll, dass ein Teil unserer Klasse vorausging, wodurch eine grosse Lücke in der Gruppe entstand. Manche gingen so schnell, dass sie vom Publikum kaum gesehen wurden. Ausserdem hat uns die lange Wartezeit nach der ersten Runde nicht gefallen, da uns danach der Rücken und die Füsse wehtaten.

Was uns besonders gefallen hat

Besonders toll fanden wir das Basteln der Kostüme in der Schule. Es war spannend, die individuellen Designs zu gestalten. Jeder konnte seine Lieblingsfarbe wählen und sein eigenes Logo entwerfen. Unsere Lehrpersonen haben grosszügig viel Konfetti und Süssigkeiten für uns besorgt, damit wir den Kindern eine Freude machen konnten – und natürlich auch, um am Ende die Lehrpersonen mit Konfetti zu überraschen! Ein Highlight war auch der Tanz, den einige Mädchen gemeinsam mit einer anderen Gruppe zu "Dancing Queen" einstudierten. Insgesamt hat uns das gesamte Projekt sehr viel Spass gemacht!

Beschreibung unserer Superhelden-Kostüme

Maske: Die Maske bestand aus Karton und wurde mit einem Gummiband befestigt. Jeder konnte sie individuell gestalten, passend zum eigenen Logo. Sie konnte bemalt oder mit Kleister bearbeitet werden.

Armlinge: Hierfür mussten zwei Klorollen mitgebracht werden, auf die jeder sein eigenes Logo malte.

Logo: Jeder durfte ein persönliches Logo passend zum eigenen Namen entwerfen. Dieses wurde auf Moosgummi gezeichnet, ausgeschnitten, farbig gestaltet und schliesslich auf das Cape genäht.

Das gesamte Projekt war eine unvergessliche Erfahrung und hat uns viel Freude bereitet!

